

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum Planung, Potenziale, Erfahrungen



Veranstaltungsreihe 2009
September bis November 2009

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum: Planung, Potenziale, Erfahrungen

Die Sicherung der Unternehmensnachfolge ist für jährlich 9.000 bis 12.000 Betriebe in unserem Land ein brennendes Thema. Nach Angaben des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn sind immer mehr Mikro- und Kleinunternehmen, die weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und im Ländlichen Raum angesiedelt sind, von der Nachfolgefrage betroffen. Da die Zahl der familieninternen Nachfolgen rückläufig ist, gewinnt die Weitergabe des Betriebes an eigene Mitarbeiter oder an externe Führungskräfte an Bedeutung. Das betrifft sowohl Handwerksbetriebe, Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistungen, Gastronomie und Handel als auch Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft.

Der Kabinettsausschuss „Ländlicher Raum“ hat sich mit einer interministeriellen Arbeitsgruppe „Unternehmensnachfolge und Existenzgründungen im Ländlichen Raum“ – bestehend aus dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum und dem Wirtschaftsministerium – diesem Thema zugewandt, um Unternehmen bei der Nachfolgeregelung und somit auch beim Erhalt von Arbeitsplätzen zu unterstützen.

Aufgrund der großen Resonanz der ersten Veranstaltungsreihe findet im Jahr 2009 eine zweite Reihe „Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum“ statt. Die einzelnen Termine in Ulm, Donaueschingen, Welzheim, Mühlacker, Uhltingen, Villingen-Schwenningen, Münsingen, Albstadt und Konstanz werden von den Nachfolge-Moderatoren der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und Verbände in Kooperation mit Partnern umgesetzt und organisiert.

Mit Terminen am 4.2. in Mosbach, Februar/März in Schwäbisch Hall, am 10.3. in Bad Waldsee und am 8.6. in Ehingen ist schon jetzt eine dritte Veranstaltungsreihe im Jahr 2010 geplant.

16. September 2009, Ulm

IHK Ulm, Olgastraße 97-101, 89073 Ulm

18.00 Begrüßung

Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer IHK Ulm

18.15 Entwicklung eines Nachfolgepfades

Dr. Achim Upplieger, Moderator Unternehmensnachfolge der IHK Ulm

18.45 Unternehmensbewertung

Bernd Juhl, HWK Ulm

19.15 Erfolgreiche Nachfolgen in der Region

Praxisbeispiele

Moderation: Dr. Achim Upplieger

20.30 Ausklang mit kleinem Imbiss



7. Oktober 2009, Donaueschingen

Sparkasse Schwarzwald-Baar, Hindenburgring 34,
78166 Donaueschingen

18.00 Begrüßung

18.10 Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Klaus Pieper von Schwichow, Moderator
Unternehmensnachfolge der IHK Schwarzwald-
Baar-Heuberg

18.30 Welchen Wert hat mein Unternehmen?

Winfried E. Schmid, Steuerberater, WSS AKTIV
BERATEN, Rottweil

19.15 Finanzierungsmöglichkeiten bei der Unternehmensnachfolge

Peter Heine, Sparkasse Schwarzwald-Baar

20.30 Ausklang mit kleinem Imbiss



15. Oktober 2009, Welzheim

Gasthof „Zum Lamm“, Gschwender Straße 7,
73642 Welzheim

17.00 Begrüßung

17.15 Unternehmensnachfolge planen und realisieren

Franz Falk, Geschäftsführer Geschäftsbereich
„Management und Technik“ der HWK Region
Stuttgart

Oliver Kettner, Leiter Ref. Unternehmens-
nachfolge der IHK Region Stuttgart

18.00 Steuerliche Rahmenbedingungen

Klaus Kopp, Kopp Steuerberatung, Waiblingen

18.30 Podiumsdiskussion

Zwei erfolgreiche Praxisbeispiele aus der Region:

Elser GmbH Holzbau, Murrhardt

Heizungsbau Fuxx GmbH, Auenwald

Moderation: Joachim S. Rapp, Geschäftsführer der
Kreishandwerkerschaft Rems-Murr, Waiblingen

19.30 Ausklang mit kleinem Imbiss



21. Oktober 2009, Mühlacker

Rathaus Mühlacker (Großer Ratssaal), Kelterplatz 7,
75417 Mühlacker

16.00 Begrüßung

16.15 Erfolgsfaktoren im Nachfolgeprozess

Stefan Hammes, Moderator Unternehmens-
nachfolge der IHK Nordschwarzwald

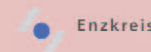
17.15 Erfolgreiche Nachfolgen in der Region

Zwei Praxisbeispiele

18.00 Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten

Jörg Dieter Vollmar

19.00 Ausklang mit Imbiss



28. Oktober 2009, Uhldingen-Mühlhofen

Schloss Maurach, Birnau-Maurach,
88690 Uhldingen-Mühlhofen

18.00 Begrüßung

18.15 Erfolgsfaktoren bei der Betriebsnachfolge

Dipl.-Kfm. Hermann Schneider, HWK Ulm

18.50 Schenkungs- und Erbschaftssteuerrecht – Gestaltungsmöglichkeiten

Konrad Ebert, Steuerberater, Ernst & Young GmbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ravensburg

19.45 Unterstützung durch die IHK und HWK in Nachfolgeprozessen

20.00 Schlusswort

20.15 Ausklang mit Imbiss



3. November 2009, Villingen- Schwenningen

IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg, Romäusring 4,
78050 Villingen-Schwenningen

18.00 Begrüßung

18.10 Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Klaus Pieper von Schwichow, Moderator
Unternehmensnachfolge der IHK Schwarzwald-
Baar-Heuberg

18.30 Das neue Erbschaftssteuergesetz

Stefan Crivellin, Steuerberater, WSS AKTIV
BERATEN, Rottweil

Winfried E. Schmid, Steuerberater, WSS AKTIV
BERATEN, Rottweil

20.00 Ausklang mit kleinem Imbiss



5. November 2009, Münsingen

Zehntscheuer Münsingen, Zehntscheuerweg 11,
72525 Münsingen

18.00 Begrüßung

Mike Münzing, Bürgermeister der Stadt Münsingen

Dr. Wolfgang Epp, Hauptgeschäftsführer der IHK
Reutlingen

18.15 Moderatorenkonzept zur Sicherung der Unternehmensnachfolge

Frank Neubauer, Moderator Unternehmens-
nachfolge der IHK Reutlingen

18.30 Finanzierung einer Unternehmensnachfolge mit öffentlichen Fördermitteln

Joachim Pfeiffer, Geschäftsführer der Wagnis-
kapitalgesellschaft der Kreissparkasse Reutlingen

19.00 Unternehmensethik und Nachfolgeplanung

Anselm Bilgri, Autor und Ratgeber, ehemaliger
Prior und Wirtschaftsleiter Kloster Andechs,
Träger des Bundesverdienstkreuzes

20.00 Ausklang mit kleinem Imbiss



24. November 2009, Albstadt

Festhalle Albstadt-Ebingen, Hohenzollernstraße 10,
72458 Albstadt

17.00 Einlass und Begrüßung

Dr. Jürgen Gneveckow, Oberbürgermeister der
Großen Kreisstadt Albstadt

17.45 Erfolgsfaktoren einer gelungenen Nachfolgeregelung

Sylvia Weinhold, Geschäftsbereichsleiterin
Unternehmensberatung der HWK Reutlingen

18.00 Gesprächsrunde

Zwei erfolgreiche Praxisbeispiele aus der Region

Moderation: Andreas Hödl, Wirtschaftsförderer
Albstadt und Sylvia Weinhold, HWK Reutlingen

18.45 Pause mit kleinem Imbiss

Gelegenheit zum Besuch der Infostände und
Recherche an der Unternehmensbörse

19.30 Parallele Workshops

a) für Übergeber und Übergeberinnen:

Planung der Betriebsübergabe

Hubert Kammerer, Betriebsberater HWK
Reutlingen

Steuerliche Aspekte der Übergabe

Gerd Klaiber, Steuerberater, Klaiber-Schlegel
Steuerberatungsgesellschaft mbH

b) für Übernehmer und Übernehmerinnen:

Die Betriebsanalyse vor der Übernahme

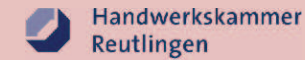
Sylvia Weinhold, Geschäftsbereichsleiterin
Unternehmensberatung der HWK Reutlingen

Finanzierung und öffentliche Fördermittel

N. N., L-Bank, Stuttgart

20.30 Zusammenfassung der Ergebnisse und Präsentation

21.00 Ausklang bei einer kleinen Erfrischung



27. November 2009, Konstanz

Bildungsakademie Konstanz, Opelstraße 6,
78467 Konstanz

15.00 Begrüßung und Einführung

Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der HWK
Konstanz

Peter Schürmann, Fachbereichsleiter
Unternehmensberatung der HWK Konstanz

15.20 Warmstart: Chancen der Unternehmensnachfolge

Prof. Dr. Peter Philippi-Beck, Leiter Steinbeis-
Transferzentrum I / B / N, Ravensburg

16.20 Freie Auswahl: Die Unternehmensbörse „nexas-change“

Simone Feilen, Betriebswirtschaftliche Beraterin
der HWK Konstanz

16.30 Loslassen und Zupacken: Weiche Faktoren als Herausforderung für Übergeber und Übernehmer

Kornelia Seiler, Systemische Beratung und
Coaching, Konstanz

17.00 Kaffeepause und Zeit für Gespräche

17.20 Preisfrage: Wie ermittelt man einen realistischen Firmenwert?

Walter Schulz, Betriebswirtschaftlicher Berater der HWK Konstanz

17.30 Fit für die Übernahme: Qualifizierungsmöglichkeiten im kaufmännischen Bereich

Ralf Schrödinger, stellv. Leiter des Management-Zentrums Villingen

17.40 Vorsicht Falle: Arbeits-, haftungs- und wettbewerbsrechtliche Klippen umschiffen

Dr. Sonja Zeiger-Heizmann, Fachbereichsleiterin Wirtschaft und Arbeit der HWK Konstanz

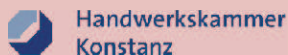
18.10 Erfolgreiche Nachfolge in der Region: Ein Praxisbeispiel

Jürgen Neubeck, Inhaber Neubeck Fertigungstechnik, Stockach

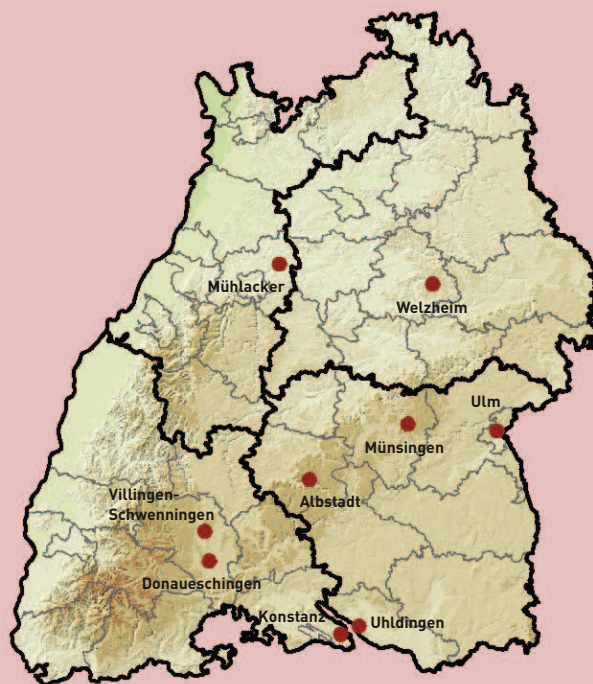
18.30 Ausklang mit kleinem Imbiss

Moderation: Peter Schürmann

Während der Veranstaltung können Sie sich über die Unternehmensbörse „nexit-change“ bei Frau Alena Dreseler, Abt. Unternehmensberatung, informieren und sich bei Interesse direkt kostenlos als Übergeber oder potentieller Übernehmer aufnehmen lassen.



Veranstaltungsorte 2009 im Überblick



Zielgruppe

Mikro- und Kleinunternehmer, interessierte Fach- und Führungskräfte, Vertreter von Banken und Verbänden sowie aus der Nachfolgeberatung

Initiatoren und Veranstalter

Die Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Initiative der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg und des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Verbänden, der bundesweiten gründerinnenagentur und weiteren Veranstaltungspartnern.

ifex – Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge

Die Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge *ifex* wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2004 als eigenständiges Referat im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelt. Als zentrale Koordinierungsstelle unterstützt *ifex* in konzeptioneller und finanzieller Hinsicht die Förderung von Existenzgründungen und die Sicherung der Unternehmensnachfolge in Baden-Württemberg und hat das Ziel, das Klima für Entrepreneurship in Baden-Württemberg nachhaltig zu verbessern. Im Rahmen des „12-Punkte-Programms zur Sicherung der Unternehmensnachfolge“ fördert *ifex* mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Nachfolge-Moderatoren, die als unmittelbare Ansprechpartner Betriebsübergaben und -übernahmen in allen Phasen der Nachfolgeregelung begleiten.



Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
Referat 33, Existenzgründung und
Unternehmensnachfolge / *ifex*
Theodor-Heuss-Straße 4
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 123-2786
Telefax: (0711) 123-2556
E-Mail: ifex@wm.bwl.de
www.wm.baden-wuerttemberg.de
www.newcome.de



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Anmeldung

Unternehmensnachfolge im Ländlichen Raum 2009

Ich melde mich für folgende Veranstaltung an:

- | | | | |
|--------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 16.09.09, Ulm | <input type="checkbox"/> | 07.10.09, Donauesch. |
| <input type="checkbox"/> | 15.10.09, Welzheim | <input type="checkbox"/> | 21.10.09, Mühlacker |
| <input type="checkbox"/> | 28.10.09, Uhldingen | <input type="checkbox"/> | 03.11.09, Vill.-Schwenn. |
| <input type="checkbox"/> | 05.11.09, Münsingen | <input type="checkbox"/> | 24.11.09, Albstadt |
| <input type="checkbox"/> | 27.11.09, Konstanz | <input type="checkbox"/> | <i>Workshop ÜbergeberInnen</i> |
| | | <input type="checkbox"/> | <i>Workshop ÜbernehmerInnen</i> |

NAME, VORNAME

INSTITUTION

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

TELEFAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Organisation

Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.